# Webversion Newsletter



Newsletter 3/2022 Mai 2022

### Vier gewinnt: die Innovation Qualité 2022

Am 12. Mai 2022 hat die SAQM im Rahmen eines Symposiums bereits zum dritten Mal praxiserprobte Qualitätsprojekte mit ihrem Preis «Innovation Qualité» ausgezeichnet. Bei 37 eingereichten Qualitätsprojekten hatten die beiden unabhängigen Jurys keine leichte Aufgabe. Insgesamt vergab die SAQM 40'000 Franken in drei Preiskategorien. Diese Projekte haben die Innovation Qualité 2022 gewonnen:

Kategorie «Qualitätsentwicklung als lernendes System» (Themenschwerpunkt 2022) Das Gewinnerprojekt <u>«Offene Psychiatrie in den UPK: das Trackkonzept als innovatives Versorgungsmodell»</u> ist ein Projekt, das sich über einen längeren Zeitraum thematisch den zentralen Fragen der stationären Psychiatrie widmet: Reduktion von Zwang, Stärkung der Psychotherapie, individualisierte und leitlinienbasierte Behandlungen und Partizipation. Es verfolgt dabei einen ganzheitlichen Ansatz und orientiert sich an klaren und messbaren Kriterien. Die Qualitätsverbesserung ist objektivierbar, aber auch für Patientinnen und Patienten unmittelbar erfahrbar und resultiert in einer höheren Patientenzufriedenheit: z.B. raschere Betreuung durch Teams mit hoher diagnosespezifischer Expertise. Auch das Personal profitiert von einer kontinuierlichen und dokumentierten Verbesserung der Zufriedenheit mit der Stationsatmosphäre. Die Projektbeschreibung zeigt auch auf, wie in den Jahren nach der Implementierung eines sogenannten «Track-Konzepts» die gewonnenen Erkenntnisse eine ständige Weiterentwicklung getriggert haben.

## Kategorie «Patientensicherheit»

In dieser gemeinsam mit Patientensicherheit Schweiz ausgestalteten Preiskategorie gewinnt ein Projekt, das sich der Qualität und Versorgungssicherheit einer besonders vulnerablen Gruppe widmet. <u>«Mamamundo – der Geburtsvorbereitung in Ihrer Sprache»</u> richtet sich an schwangere Migrantinnen mit geringen Deutschkenntnissen. Das interkulturelle Dolmetschen in der Geburtsvorbereitung verbessert die gesundheitliche Situation von werdenden Müttern und Kindern, reduziert Risiken, fördert die Gesundheitskompetenz und leistet ein Beitrag zur Integration. Aufgrund der Fluchtbewegungen aus der Ukraine ist das Projekt ungeahnt aktuell. Der Verein mamamundo unternimmt grosse Anstrengung, um die Qualität des Projektes sicherzustellen und sich weiterzuentwickeln.

## Kategorie «Ärzteorganistionen»

Die Jury verlieh den Preis gemeinsam an zwei gleichwertige Projekte von Ärzteorganisationen. Zum einen hat das Projekt <u>«Qualitätsindikatoren im stationären und ambulanten Bereich der Allgemeinen Inneren Medizin»</u> der SGAIM die Jury begeistert. Es überzeugt durch eine äusserst stringente Methodik und einen exzellenten Projektbeschrieb. Die Resultate sind sehr gut nachvollziehbar und weisen eine hohe Relevanz auf. Es wurden sechs Q-Indikatoren für den stationären Bereich definiert: Informationsfluss, Neuverschreibung von Benzodiazepinen, Sturzprävention, Transfusionen, Critical-Incidence-Reporting und Hepatitis B. Zudem wurden sechs ambulante Q-Indikatoren erarbeitet: Informationsfluss, Patientenverfügung, Medikamenteninteraktionen, Sturzprävention, Suchtverhalten, Lebensstilfaktoren.

Zum anderen hat das Projekt <u>«proQura: Qualitätssteigerung und Kostensenkung auf Basis von Art. 56 Abs. 3bis KVG»</u> die Jury überzeugt. Denn das Projekt erweist den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten einen wertvollen Dienst, indem es zum Verständnis im Umgang mit einem neuen Gesetzesartikel beiträgt. Zudem lässt es sich auf andere Fachgesellschaften übertragen. Das Qualitätsprogramm proQura beschreibt einen konstruktiven Weg, um Geld, das im Gesundheitswesen vorhanden, aber nicht gerecht verteilt ist, sinnvoll für Qualitätsarbeit einzusetzen. So kommt dieser Betrag letztlich vor allem den Patientinnen und Patienten zugute.

#### Weitere Informationen:

- www.innovationqualite.ch
- Medienmitteilung vom 12. Mai 2022
- SÄZ-Artikel vom 25. Mai 2022: Innovation Qualité 2022 Die Gewinner



## Treffen Forum Qualität SAQM vom 5. Mai 2022 - Rückblick

Rund 55 Delegierte/Ersatzdelegierte des Forum Qualität der Schweizerischen Akademie für Qualität in der Medizin SAQM haben am Donnerstag, 5. Mai 2022 in Bern getagt.

Zentrales Thema war «Art. 58 KVG Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit», der am 1. April 2021 in Kraft getreten ist. Die Übergangsfrist für die Einreichung des Qualitätsvertrags endete am 1. April 2022. Die Qualitätsdelegierten wurden über die neuesten Entwicklungen anlässlich der kürzlich veröffentlichten <u>Strategie zur Qualitätsentwicklung des Bundes</u> und deren Konsequenzen informiert. Im Anschluss fand eine spannende und intensive Diskussion mit den Delegierten zum weiteren Vorgehen von Seiten FMH/SAQM statt.

Ausserdem wurde über den aktuellen Stand folgender (Qualitäts-)projekte informiert: das FMH Label «responsible practice FMH», die Publikationen der FMH-Ärztestatistik 2021, die

verfügbaren SAQM-Online-Plattformen, über den Qualitätspreis Innovation Qualité 2022 sowie über die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten, die bei der SAQM beantragt werden können. Darüber hinaus wurden die Ergebnisse der SAQM Inventarerhebung 2022 den Anwesenden präsentiert.

Das nächste Treffen des Forum Qualität SAQM wird am Donnerstagvormittag, 1. Dezember 2022 in Bern stattfinden.

### Online-Plattform «Guidelines Schweiz» - Guidelines leicht erfassen

Die <u>Online-Plattform «Guidelines Schweiz»</u> der Schweizerische Akademie für Qualität in der Medizin SAQM der FMH dokumentiert einheitlich strukturierte Guidelines und bietet damit einen Überblick sowie Informationen über Guidelines.

Seit 2017 dokumentieren Fachgesellschaften, Spitäler/Kliniken und weitere Organisationen im Gesundheitswesen, die von ihnen anerkannten Guidelines auf der Online-Plattform «Guidelines Schweiz». Die Online-Plattform wird regelmässig aktualisiert und dient als Basis für weitere Arbeiten der SAQM zum Thema Guidelines.

Neu besteht die Möglichkeit medizinische Guidelines via online-Formular einzureichen. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert rund 5-10 Minuten pro Guidelines. Die Einträge werden übersetzt (D/F) und rund drei Wochen nach Eingabe aufgeschaltet.

Über folgenden Link gelangen sie zum Online-Formular:

## Erfassung neuer Guidelines

Bei Fragen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: 031 359 11 11, ddg@fmh.ch.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Teilnahme und Ihren Beitrag.

